

Lernerfolgskontrolle
24.03.2021, 17:30 – 19:45 Uhr

e-Atopie Akademie
„Allergen-Exposition: Die große Unbekannte“
LÖSUNGSBOGEN

Wie weit fliegen die Pollen?

- Bis zu 150 Meter
- Bis zu 500 Meter
- Bis zu 100 km
- Weiter als 100 km
- Weiter als 1000 km**

Frage 2

Wie viele verschiedene Pollenarten gibt es, die zu Allergien führen?

- Hunderte
- Tausende
- Keiner weiß es
- Ca. 10 Arten lösen >90% der Allergien aus**
- Alle Pollen können zu Allergien führen

Frage 3

Wie wird der Beginn einer Pollensaison eigentlich definiert?

- Es gibt gar keine anerkannte Definition
- Sobald die erste Polle einer Art fliegt hat die Saison begonnen
- Sobald ein Prozent aller Pollen eines Jahres fliegen
- Es müssen eine bestimmte Anzahl von Pollen/m³ Luft an mehreren Tagen geflogen sein**
- Sobald die ersten Symptome einsetzen hat die Saison begonnen

Frage 4

Wie entsteht eine Pollenflugvorhersage?

- Durch die einfache Messung der in der Luft fliegenden Pollen
- Durch die Vorhersage der Temperatur weiß man, wie viele Pollen fliegen
- Man muss wissen, wie viele Pflanzen in der Umgebung sind
- Es ist eine mathematische Analyse aller Wetterbedingungen
- Durch die Zusammenfassung aller Antworten von a bis d**

Frage 5

Lipokaline und Serumalbumine sind eine wichtige Allergenfamilien bei Säugetieren. Welche Aussage ist richtig:

- Can f 1, Can f 2 und Can f 3 sind Lipokaline.
- Can f 6, Fel d 5 und Fel d 6 sind Serumalbumine.
- .Fel d 1 ist ein Uteroglobulin und gehört zur Proteinfamilie der Sekretoglobuline.**
- Can f 4 gehört zur Allergenfamilie der Serumalbumine.
- Das Hauptallergen der Katze ist ein Lipokalin.

Frage 6

Wie bestimmt man die Konzentration von Hausstaubmilben-Allergene?

- Mikroskopisches Zählen der Milbenkörper
- Mittels Acares-Text
- Mit Hilfe immunologischer Nachweisfahren basierend auf monoklonalen oder polyklonalen Antikörpern**
- Da Milbenkot eine wichtige Allergenquelle ist, durch Auszählen der Milbenkotteilchen
- Ausschließlich mit immunologischen Nachweismethoden basierend auf monoklonalen Antikörpern

Frage 7

Welche Aussage trifft nicht zu?

- Allergenkonzentrationen, die in aktiv gesammelten Luftstaubproben bestimmt werden können, werden in ng/m³ angegeben.
- Dermatophagoides pteronyssinus*, Hund und Katze gehören zu den häufigsten Allergenquellen in Europa.
- Studien zeigen, dass in Kindertagesstätten die Konzentration an Fel d 1 höher sein kann als in Wohnungen ohne Katzen.
- Durch Expositionsmonitoring bei einem Feuchteschaden kann ein kausaler Zusammenhang zwischen den Schimmelpilzen und den auftretenden gesundheitlichen Wirkungen festgestellt werden.**
- Ledersitze in Flugzeugen sind weniger mit Tierallergenen kontaminiert als Stoffsitze.

Frage 8

Allergenexposition ist dann relevant,

- wenn der Patient auf die Allergenquelle sensibilisiert ist
- wenn die Allergenquelle klinische Beschwerden verursacht**
- wenn Allergenkarenz nicht machbar ist
- wenn es keine SIT gegen die Allergenquelle gibt
- wenn der Patient immunsupprimiert ist

Frage 9

Heuschnupfensymptome

- korrelieren immer mit den Pollenwerten des Polleninformationsdienstes
- werden nur durch Gräserpollen verursacht
- gehen dem Beginn der Pollensaison oft um Tage voraus**
- sind die ganze Saison gleich stark
- können durch Allergenkarenzmaßnahmen nicht beeinflusst werden

Frage 10

Schimmelbefall

- führt so wie jede andere Allergenquelle mengenunabhängig zu Beschwerden
- hat selten Krankheitswert
- ist nur dann von Bedeutung, wenn es sich um Cladosporium handelt
- ist ein wichtiger Asthma- Auslöser**
- ist nur bei Kindern eine schwierig zu handhabende Allergenquelle, da SIT bei Erwachsenen gut belegt ist